

Grußwort

von Annette Schavan

Studieren erfreut sich in Deutschland wachsender Beliebtheit. Rund die Hälfte eines Jahrgangs entscheidet sich mittlerweile für ein Studium. Unsere Hochschulen ermöglichen 2,4 Millionen Studierenden eine hochqualifizierende Ausbildung. Darin steckt eine große Chance für unser Land, denn der Bedarf an akademischen Fachkräften steigt rapide. Den jungen Menschen wollen wir deshalb gute Studienbedingungen bieten und sie auf dem Weg zu einem erfolgreichen Abschluss bestmöglich unterstützen.

Gute Lehre muss dieselbe Wertschätzung erfahren wie gute Forschungsleistungen. Mit dem Qualitätspakt Lehre von Bund und Ländern unterstützt die Bundesregierung 186 Hochschulen aus allen Regionen dabei, ihre Leitbilder für gute Lehre umzusetzen. Ziel ist, das Lehrpersonal zu erhöhen und besser zu qualifizieren, innovative Lösungen für den Studieneinstieg zu finden und neue Konzepte für ein kompetenzorientiertes Studium zu entwickeln. Bis 2020 stellt der Bund dafür rund 2 Milliarden Euro zur Verfügung. Ein solches Engagement für die Qualität von Studium und Lehre hat es in Deutschland bis dahin noch nicht gegeben.

Die Konferenz „Teaching is touching the Future – Emphasis on Skills“ präsentiert verschiedene Beispiele, bei denen es gelungen ist, Studierende und ihre Lernerfolge in den Mittelpunkt des Studiums zu rücken. Sie trägt dazu bei, die Hochschullehre im Studienalltag zu stärken. Ich danke den Organisatoren der Konferenz für ihr Engagement. Allen Teilnehmerinnen und Teilnehmern wünsche ich viele wertvolle Anregungen für innovative Lehrkonzepte und viel Erfolg bei der praktischen Umsetzung.



Bundesministerin für Bildung und Forschung